



Japanische Partner besser verstehen

Ein interkulturelles Japan - Seminar

für Mitarbeiter/innen, die regelmäßig mit japanischen Kollegen, Kunden oder Lieferanten zusammenarbeiten.

Japan erweist sich trotz großer wirtschaftlicher Herausforderungen als stabiler Markt für deutsche Hochtechnologie. Die japanische Ökonomie ist stark durch die enge Zusammenarbeit zwischen Industrie und öffentlicher Verwaltung geprägt und stellt ganz eigene Anforderungen an ausländische Marktteilnehmer und Kooperationspartner:

- Haben Sie das Gefühl, dass Sie Ihr volles Marktpotential in Japan nicht ausreizen?
- Erleben Sie ihre japanischen Kunden als sehr anspruchsvoll, aber wenig kooperativ wenn es um die Umsetzung komplexer Projekte geht?
- Finden Sie Ihre japanischen Mitarbeiter sehr bemüht, aber wenig effizient in Ihrer Arbeitsweise?
- Machen Ihnen langwierige Entscheidungsfindungsprozesse und eine stets um Harmonie bemühte Kommunikation das Leben schwer?

Im Seminar gewinnen Sie umfassend Einblick in japanische Kulturstandards und wie diese sich auf das Geschäftsleben auswirken. Über die Auseinandersetzung mit den lokalen Wirtschaftsstrukturen lernen Sie die Erwartungen an Lieferanten besser kennen und können so Ihre Geschäftsbeziehungen erfolgreich gestalten. Lernen Sie eine nicht-konfrontative Vorgehensweise, üben Sie den sicheren Umgang mit Hierarchien und wie man mit dem Japangeschäft betraute Mitarbeiter hierarchisch befähigen sollte, vor Ort und virtuell die ihnen übertragenen Aufgaben erfolgreich umzusetzen. Erfahren Sie, wie man sich sinnvoll in kritischen Momenten verhält, warum man manches in Japan einfach nicht „klären“ kann und wie man statt dessen zielführend vorgeht.

IFIM Institut für Interkulturelles Management GmbH

Maarweg 48 - 53619 Rheinbreitbach - Tel. 0 22 24 / 94 95 0 – Fax 0 22 24 / 94 95 96
E-Mail info@ifim.de - Internet <http://www.ifim.de>



Programm

- 08:30** **Teilnehmer, Trainer und Programm**
Vorstellung und Organisatorisches
- 08:50** **Kultur in Deutschland und Japan**
Kultur und wie sie unser Denken und Handeln beeinflusst
Kulturstandards und ihre Auswirkungen auf die Zusammenarbeit
- 10:00** **Das Deutschlandbild der Japaner**
- 10:30* *Kaffeepause*
- 10:50** **Arbeitsbeziehungen – Formalismus in der japanischen Berufswelt**
Beziehungsorientierte Kommunikation – wie man Arbeitsbeziehungen effektiv gestaltet
Japanische Kommunikationsstandards und deren Einfluss auf die Arbeitsbeziehung
Zuständigkeiten und Verantwortung in der Zusammenarbeit
- ca. 12:30* *Mittagspause*
- 13:30** **Der geschickte Umgang mit der japanischen Detailversessenheit**
Fallstudie zur Präsentation und Informationsstrukturierung
- 14:30** **Japanische Lernmuster –**
Hinweise für Schulungen japanischer Mitarbeiter
- 15:00* *Kaffeepause*
- 15:00** **Krisen- und Konfliktmanagement nach japanischem Muster**
Zuständigkeiten und Verantwortung in der japanischen Arbeitswelt
Wie Japaner heikle Anliegen vorbringen und ablehnen
Wenn Klärung nicht möglich ist – Konfliktlösungen im Zeichen der Harmonie
- 16:30** **Zusammenfassung und Auswertung**
Offenen Fragerunde nach Vorgaben der Teilnehmer
Seminarevaluation
- ca. 17:30* *Ende des Seminars*



Zielgruppe des Seminars

Manager und Fachexperten mit Arbeits- oder Geschäftskontakten in Japan, die sich grundlegend über japanische Denk- und Verhaltensmuster informieren möchten.

Ergebnis

ist die Vermittlung zentraler japanischer Kulturstandards und einer Orientierung, die den Teilnehmern ermöglicht

- japanisches Vorgehen richtig zu verstehen und vorauszusehen;
- Fehlinterpretationen und Fehlverhalten erfolgreich zu vermeiden;
- interkulturelle Konfliktfelder frühzeitig zu erkennen;
- Synergiepotentiale zu identifizieren und nutzbar zu machen.

Methodik

Im Seminar werden die wichtigsten Unterschiede zwischen deutscher und japanischer Arbeitsweise praxisnah und interaktiv dargestellt. Fallbeispiele und kleine Übungen helfen, das Gelernte im Arbeitsalltag umzusetzen.

Ihr japanischer Seminarleiter

Junya SUMI aus Fukuoka in Japan studierte in Osaka Wirtschaftswissenschaften. Als Manager hat er deutsch-japanische Zusammenarbeit selbst gestaltet, unter anderem als Deutschland-Geschäftsführer von Mitutoyo, dem Branchenführer für High-Tech-Messinstrumente.

Seit 1999 ist er als Business Advisor für die japanische Außenhandelskammer JETRO tätig. Er berät deutsche Unternehmen bei ihrem Japan-Engagement und arbeitet als fester freier Trainer und Berater des IFIM.

Sprache

Um eine intensive Auseinandersetzung mit den Themen zu ermöglichen, arbeiten wir auf Deutsch.

Materialien

Die Handouts des Trainings sowie zusätzliches Hintergrundmaterial erhalten Sie auf USB-Stick.

Nachbetreuung und Follow Up

Bis zu 30 Minuten telefonisches Coaching nach dem Seminar ist im Preis inbegriffen.